

What I saw from the cheap seats

ELEVATE
Potpourri Dance Company



Foto © Marco Mestrovic

Wie der berühmte Phönix steigen Olivia Mitterhuemer und Farah Deen mit Potpourri und ihrem Video ELEVATE aus der Covid-Krisen-Asche.

Krisen sind Chancen, um über sich selbst hinauszuwachsen. Die Kunst- und Kulturbranche kann ein Lied davon singen, das vergangene Jahr und seine Maßnahmen traf sie besonders hart. Keine Veranstaltungen, keine Bühne, wenig Möglichkeiten. Olivia Mitterhuemer und Farah Deen steckten als Tänzerinnen mitten in dieser Krise. Eben noch bereisten sie die Welt und organisierten das 12. Flavourama Streetdance Festival, plötzlich mussten sie abbrechen. Zuerst eine Tour mit der Tanzcompany Hungry Sharks durch Schweden, um den letzten Flug nach Österreich zu erreichen. Dann auch das Flavourama.

"Die Menschen sind wieder hungrig nach Kunst und Kultur"

Krisen sind aber eben auch Chancen, die die eigenen Resilienz schärfen. Als genau so eine Gelegenheit begreifen Olivia Mitterhuemer und Farah Deen die Pandemie. Die Events um das Flavourama Dance Battle fanden dann doch statt, aber online. Trotz aller Unsicherheiten gründeten die engagierten Tänzerinnen mit "Potpourri" eine Dance Company. Im Anschluss wurde in Koproduktion mit brut Wien das erste eigenproduzierte Stück konzipiert: 4.A.M. Am 11. März 2021 soll Premiere sein, egal ob live oder virtuell. "Natürlich wollen wir die Energie der Zuseher*innen spüren. Aber die Menschen sind wieder hungrig nach Kunst und Kultur. Und wenn es nur online möglich ist, dann werden wir alles geben, um auch über einen Stream Emotionen zu verbreiten", verrät Olivia Mitterhuemer.

ELEVATE von Potpourri

Die Probe aufs Exemple statuierten die beiden Künstlerinnen bereits jetzt. Mit den Wiener Designern HFA-Studio und Rupert Höller wurde ein Tanz-Video produziert. Der Titel ELEVATE, sich erheben. Tatsächlich ist das Aufrichten im Video omnipräsent. Hoffnung und Lebensfreude, Selbstbewusstsein

und Stärke gehen hier Hand in Hand und lassen die geballte Power und den Tatendrang der Tänzerinnen erahnen. Der Sound liefert eine spannende Basis, die eine bunte Ethnoklangvielfalt evoziert (Music: Marco Kleebauer, Sound Design: Andreas Posch). Das Ergebnis ist eine motivierende Hommage an das Leben in all seiner Diversität. Statt den Kopf in den Sand zu stecken, müssen wir aufstehen, Mundnasenschutz richten und Vollgas geben. Olivia Mitterhuemer und Farah Deen machen es mit Potpourri und ELEVATE vor. Schließlich ist das Leben zu kurz, um es mit Selbstmitleid zu verschwenden.

© 2020 Veronika Zangl | What I saw from the cheap seats